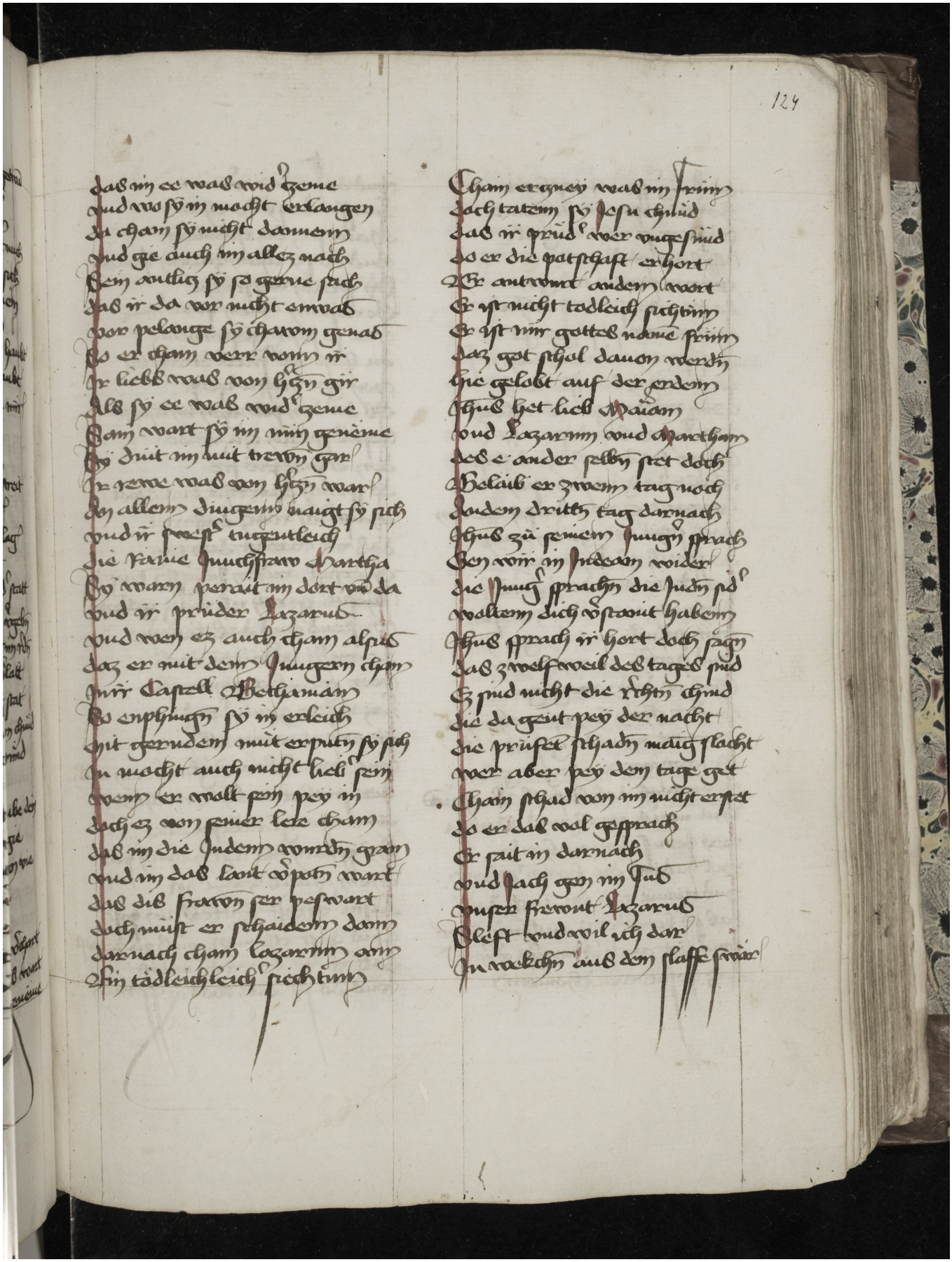
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



124

das im ee was wid zeme
vnd wo sy im macht erlangen
da cham sy nicht dannem
vnd gie auch im allez nach
Dem antlitz sy so gerne sach
das ir da ver nicht enwas
vor pelange sy chaurn genad
So er cham verr vom ir
Er liebs vnd von hzn gir
Als sy ee was wid zeme
Cham wart sy im nun geneme
Sy duit im mit trewn gar
Er reme was von hzn war
Dy allem dingem naigt sy sich
vnd ir preist tugentleich
Die farme Jungfraw Martha
Sy warn perait im dort vor da
vnd ir pruder Lazarus
vnd wen ez auch cham alpus
daz er mit dem Jungern cham
Jnn ir Capell Bethania
So enphingen sy im erleich
Mit gerudem mut erputn sy sich
Jn wacht auch nicht lich sein
Wenn er walt sein pey im
Doch ez von seiner lere cham
das im die Judem vomdn gram
vnd im das lant ospoten wart
das dis fraven ser pewart
Doch must er schaidem dann
Darnach cham Lazarum ann
Sein tödleichleich siechtum
Cham ergrey was im sein
Doch tatem sy Jesu chund
das ir prud vor ungesund
Do er die potschaft erhort
Er antwurt andem wort
Er ist nicht todleich siechtum
Er ist nur gottes name sein
Daz got schol damen werdn
Sie gelobt auf der erdem
Chund het lich Maüam
vnd Lazarum vnd Martham
Des e ander selbn stet doch
Belaib er zwem tag noch
Judem dritten tag darnach
Chus zu seinem Jungn sprach
Gen wir in Judean wider
Die Jung sprachen die Judn sd
Waltem dich ostwart haltem
Chus sprach ir hort doch sagn
Das zwelf weil des tages pud
Es pud nicht die rehten chund
Die da geit pey der nacht
Die prüfet schadn mang slacht
Wer aber pey dem tage get
Cham schad von im nicht erstet
Do er das wol gesprach
Er sait im darnach
vnd sach gen im Jud
Unser freunt Lazarus
Slift vnd wil ich dar
Jn wackchn aus dem slafe swar